

Eisenstadt, am 24. Mai 2018

**Aussprache über Themen von Allgemeinem Interesse
gem. §31a der GeOLT:**

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Christian Illedits, im Hause

Wohnen ist eines der Grundbedürfnisse des Menschen - die Wohnqualität ist ein bestimmender Faktor der Lebensqualität. Mit der Wohnbauförderung fördert das Land Burgenland die Schaffung und den Erhalt von Wohnraum. Leistbare Wohnungen und Eigenheime in genügender Zahl und in entsprechender Qualität sollen für eine ständige Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität sorgen.

Die Wohnbauförderung ist auch ein wichtiges soziales Instrument, ein wichtiger Motor für die Wirtschaft und leistet ihren Beitrag zu einer aktiven Klimaschutzpolitik. Im Burgenland kommt die im Ländervergleich höchste Wohnbauförderung pro Kopf zu Anwendung und es gelten die österreichweit niedrigsten Mietkosten.

Aktuell ergibt sich die Notwendigkeit zur Anpassung des Wohnbauförderungsregimes aus einer Vereinbarung nach Art 15a B-VG über Maßnahmen im Gebäudebereich zum Zwecke der Reduktion des Ausstoßes an Treibhausgasen, der OIB-Richtlinie 6, der Verpflichtung zur Einhaltung der Klimaschutzziele und der Anpassung an die derzeitige Zinslandschaft.

Im Zuge dessen soll die Möglichkeit genutzt werden, das gesamten Fördersystem zu überarbeiten und nach den Zielen der bürgernahen Fördervergabe, des energieeffizienten Bauens und Sanierens, leistbarer Mieten im Mehrgeschosswohnbau, der Ökologisierung und der Deregulierung auszurichten.

Um die Möglichkeiten und Chancen einer umfassenden Neuregelung der Wohnbauförderung als Thema von allgemeinem Interesse breit und öffentlich zu diskutieren, stellen die gefertigten Abgeordneten den

A n t r a g
auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema:
„Leistbares Wohnen im Fokus –
Wohnbauförderung NEU im Burgenland“
in der Landtagssitzung am 29. Mai 2018

Es wird ersucht, dem Landtagsabgeordneten Mag. Kurt Maczek das Wort als Erstredner zu erteilen.